

Quelle: WochenSpiegel Eu

Datum: 20.11.2024

Seite: 3

## Viel Staffelholz für Markus Ramers

Das ist eine Premiere: Erstmals sind die Ämter des Aufsichtsratsvorsitzenden der Eifel Tourismus GmbH und der Präsidentschaft der Zukunftsinitiative Eifel in einer Hand gebündelt. Derjenige, der nun beide Staffelhölzer in der Hand hält, ist Landrat des Kreises Euskirchen, Markus Ramers.

**PRÜM/EIFEL (MN/FS/RED).** Es war tatsächlich eine ereignisreiche Veranstaltung, die kürzlich in der Karolingerhalle von Prüm stattgefunden hat. Im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der Gesellschafter der Eifel Tourismus GmbH sowie des Kuratoriums der Zukunftsinitiative Eifel standen wichtige Personalentscheidungen auf dem Tableau.

Zwei davon betrafen die Nachfolge in der Präsi-

dentenschaft der Zukunftsinitiative Eifel, die bisher Andreas Kruppert, Landrat des Eifelkreises Bitburg-Prüm, innehatte sowie den Vorsitz des Aufsichtsrates der Eifel Tourismus GmbH, den bislang Aloysius Söhngen, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Prüm, bekleidet hatte. Und beide Male hieß der Nachfolger Markus Ramers. Er vereint damit erstmals beide wichtigen Ämter in einer Person.

Markus Ramers selbst sieht in dieser Bündelung auch große Chancen: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in beiden Funktionen. Damit ist eine gute Grundlage geschaffen, um in der Region die Wirtschaft und den Tourismus noch enger miteinander zu verzahnen. So wird die Eifel bekannter und attraktiver als Ort zum Reisen, Leben und Arbeiten“.

Es gab noch eine weitere wichtige Personalie, die zugleich das Ende einer Ära bedeutete: Nach 24 Jahren übergab Klaus Schäfer die Geschäftsführung der Eifel Tourismus GmbH an seinen langjährigen Stellvertreter Wolfgang Reh.

Der scheidende Aufsichtsratsvorsitzende Aloysius Söhngen wür-

digte Klaus Schäfer: Mit ihm verbindet mich eine jahrzehntelange engagierte Arbeit zum Nutzen der Eifel. Er hat mit fachlichem Weitblick ganz entscheidend dazu beigetragen, die strukturelle und institutionelle Entwicklung und Vernetzung der Eifel-Ardennen-Region in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Ostbelgien voranzutreiben.« In seine Zeit als Geschäftsführer seien viele erfolgreiche Projekte gefallen. Söhngen nannte beispielhaft »Meilensteine« wie die Gründung der Regionalmarke Eifel oder der Zukunftsinitiative Eifel.

Mit Wolfgang Reh sei der nahtlose Übergang in der Geschäftsführung der Eifel Tourismus GmbH ge-

sichert. Mit ihm habe man einen »sehr kompetenten und in der Region bestens vernetzten Nachfolger« gefunden, der bereits viele wichtige Entwicklungen mit initiiert und geprägt habe. »Es ist eine Herausforderung und Ehre zugleich, meinen Weg in der Eifel Tourismus GmbH weitergehen zu dürfen. Die Eifel ist eine der faszinierendsten Regionen Deutschlands«, freute sich Wolfgang Reh auf seine neue Aufgabe.

Klaus Schäfer zog an dem Ort, an dem er im Juli 2000 Geschäftsführer wurde, eine positive Bilanz der letzten Jahrzehnte: »Ich danke allen Weggefährten und vor allem meinem Team für die spannende und gute Zusammenarbeit.«



Reichlich Staffelholz sammelte Landrat Markus Ramers (li.) in der in der Karolingerhalle von Prüm ein. Von Andreas Kruppert, Landrat des Eifelkreises Bitburg-Prüm (oben), übernahm er die Präsidentschaft der Zukunftsinitiative Eifel. Aloysius Söhngen, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Prüm (unten), übergab ihm den Posten des Aufsichtsratsvorsitzenden der Eifel Tourismus GmbH. Fotos: Eifel Tourismus GmbH, Petra Grebe